

## Europaradweg R1 – 46 km zwischen Dessau-Roßlau und Köthen (Anhalt)

Neustraße 13  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: +49 3491 402610

info@anhalt-dessau-wittenberg.de  
[www.anhalt-dessau-wittenberg.de](http://www.anhalt-dessau-wittenberg.de),  
[www.europaradweg-R1.de](http://www.europaradweg-R1.de)

### Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. Dezember 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



Aken, Markt mit  
Brunnen, 2020

© WelterbeRegion ADW



Elbe bei Dessau

©DSFT Berlin



Ausschilderung

©DSFT Berlin



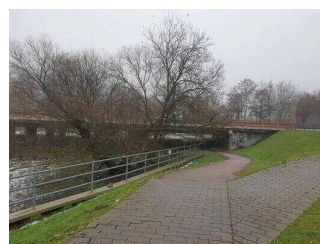
Waldabschnitt

©DSFT Berlin



Schloss Mosigkau

©KSDW-Bildarchiv



Brückenunterführung

©DSFT Berlin



### Ortsdurchfahrt

©DSFT Berlin



### Schutzhütte

©DSFT Berlin



### straßenbegleitender Radweg

©DSFT Berlin



### Rastplatz in Reppichau

©DSFT Berlin



### Überwiegend straßenbegleitende Radwege

©DSFT Berlin



### Gut ausgebaute landwirtschaftliche Feldwege

©DSFT Berlin



### Schlosspark Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin

# Parken

## Parkplatz am Startpunkt Forsthaus Leiner Berg in Dessau (Haupttour 33 km)

---



Auf dem Weg zum  
Forsthaus Leiner Berg

©DSFT Berlin



Parknische auf dem  
Weg zum Forsthaus  
Leiner Berg

©DSFT Berlin



Forsthaus Leiner Berg

©DSFT Berlin



Parkplatz Mosigkau

©DSFT Berlin

---

Wählt man die Haupttour von 33 km Länge (Forsthaus Leiner Berg – Dessau-Roßlau – Kleinkühnau – Mosigkau – Chörau – Reppichau – Elsnigk – Osternienburg – Köthen (Anhalt) befinden sich Parkmöglichkeiten im kleinen Waldstück Richtung Forsthaus Leiner Berg., Anfahrt über Birnbaumweg in 06844 Dessau-Roßlau (über den Deich bis zur kleinen Brücke, dahinter rechts abbiegen, Ausschilderung Forsthaus, durch das Waldstück auf unbefestigtem Weg geradeaus).

Adresse des Ausflugslokals: Leiner Berg 1, 06786 Vockerode

Am Gasthaus selbst darf nicht geparkt werden, da Privatparkplatz (bei Bedarf dennoch bitte nachfragen, ob parken möglich ist)

Als Alternative ist auch der Einstieg in Mosigkau denkbar. Parkplatz am Schlosspark Mosigkau, Knobelsdorffallee.

Weitere Parkmöglichkeiten im Zentrum und in der Nähe von Dessau:

Parkplatz am Zentralfriedhof Dessau-Roßlau

Parkplatz Finanzamt Nähe Technikmuseum Dessau

Parkplatz Am Peisker in Dessau

Parkplatz am Schloss Mosigkau



# Radweg

## RADWEG–Mantel–/Abschnittbogen (NEU ab 1.7.20)

### Hauptroute 33 km, 1. Abschnitt: Forsthaus Leiner Berg – Dessau–Roßlau – Kleinkühnau – Mosigkau

---



Hauptroute 33 km, 1. Abschnitt: Forsthaus Leiner Berg – Dessau–Roßlau – Kleinkühnau – Mosigkau

©DSFT Berlin



Hauptroute 33 km, 1. Abschnitt: Forsthaus Leiner Berg – Dessau–Roßlau – Kleinkühnau – Mosigkau

©DSFT Berlin



1. Abschnitt: Radweg Mosigkau (am Schlosspark) – Kleinkühnau – Stadt Dessau – Wallwitzburg – Forsthaus Leiner Berg bei Dessau

©Manuela Fischer



1. Abschnitt: Radweg Mosigkau (am Schlosspark) – Kleinkühnau – Stadt Dessau – Wallwitzburg – Forsthaus Leiner Berg bei Dessau

©DSFT Berlin



Weinbergshaus Großkühnau

© Welterbe Region Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.



1. Abschnitt: Radweg Mosigkau (am Schlosspark) – Kleinkühnau – Stadt Dessau – Wallwitzburg – Forsthaus Leiner Berg bei Dessau

©Manuela Fischer



1. Abschnitt: Radweg Mosigkau (am Schlosspark) – Kleinkühnau – Stadt Dessau – Wallwitzburg – Forsthaus Leiner Berg bei Dessau

©Manuela Fischer



1. Abschnitt: Radweg Mosigkau (am Schlosspark) – Kleinkühnau – Stadt Dessau – Wallwitzburg – Forsthaus Leiner Berg bei Dessau

©Manuela Fischer



### **Allgemeine Angaben zum Weg:**

Es handelt sich um keinen Rundweg.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von 33 km.

Der Weg ist beschildert.

Beschilderung ist eindeutig. Beschilderung ist einheitlich. Beschilderung ist durchgehend.

Beschilderung: Logo Europaradweg R1

### **Angaben zum Wegeabschnitt:**

Startpunkt: Forsthaus Leiner Berg in Dessau

Breitengrad Startpunkt: 51.86701

Längengrad Startpunkt: 12.29309

Endpunkt: Mosigkau

Breitengrad Endpunkt: 51.80783

Längengrad Endpunkt: 12.15139

Endpunkt gleich Startpunkt nächster Abschnitt.

Länge Wegeabschnitt: 16 km

Rastplätze / Wetterschutzstationen vorhanden.

### **Angaben zur Breite des Weges:**

Der Radweg ist in diesem Wegeabschnitt 150 cm breit.

Schmale Stelle:

Schmalste Breite des Wegeabschnitts: 90 cm

Länge der schmalsten Stelle: 100 m

### **Angaben zu Längsneigungen des Weges:**

Es sind keine Längsneigungen von mehr als 6% vorhanden.

### **Angaben zur Oberflächenbeschaffenheit:**

Der Wegeabschnitt ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar.

Oberflächenbelag: Asphalt (guter Zustand) Oberflächenbelag: Waldboden Oberflächenbelag: wassergebundene Decke mit Gründ-/Rasenstreifen in der Mitte Oberflächenbelag: Bohlenweg / Holzbohlen

Es handelt sich um einen Bohlenweg / Holzbohlenweg.

Länge des Bohlen-/Holzbohlenwegs: 5 m

Größter Abstand zwischen den Elementen: 1 cm

Forstweg / Forststraße Waldweg

### Angaben zu Hindernissen:

Hindernis: sonstiges Hindernis

Sonstige Hindernisse: Holzbrücke

Keine Gefahrenstellen vorhanden.

Keine Gefahrenstellen vorhanden.

### Angaben zu Nutzungen:

Nahezu Kfz-frei da: Wirtschafts-, Forstweg o.ä. Nahezu Kfz-frei da: separater Radweg

Es ist keine Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.

Nein, der Radweg führt nicht auf einer mit Kfz-befahrenen Straße.

### Angaben zur Beschilderung:

Der Wegeabschnitt ist eindeutig und einheitlich beschildert.

Unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.

Es liegen Beschreibungen zum Radweg (Wegeführung, Länge, Beschilderung, begleitende Infrastruktur) auf einer barrierefreien Website vor. Es liegen gedruckte Beschreibungen zum Radweg (Wegeführung, Länge, Beschilderung, begleitende Infrastruktur) vor.

Rastplätze ca. 3 km vor Infopunkt Mosigkau (Schutzhütte im Wald)

Parkplatz in Mosigkau am Schlosspark

## Hauptroute 33 km, 2. Abschnitt: Mosigkau – Chörau – Reppichau

---



Hauptroute 33 km, 2. Abschnitt: Mosigkau – Chörau – Reppichau

©DSFT Berlin



Hauptroute 33 km, 2. Abschnitt: Mosigkau – Chörau – Reppichau

©DSFT Berlin



Hauptroute 33 km, 2. Abschnitt: Mosigkau – Chörau – Reppichau

©DSFT Berlin



Hauptroute 33 km, 2. Abschnitt: Mosigkau – Chörau – Reppichau

©DSFT Berlin



Hauptroute 33 km, 2.  
Abschnitt: Mosigkau –  
Chörau – Reppichau

©DSFT Berlin



Hauptroute 33 km, 2.  
Abschnitt: Mosigkau –  
Chörau – Reppichau

©DSFT Berlin

---

### **Angaben zum Wegeabschnitt:**

Startpunkt: Mosigkau

Breitengrad Startpunkt: 51.81108

Längengrad Startpunkt: 12.15303

Endpunkt: Reppichau

Breitengrad Endpunkt: 81.81178

Längengrad Endpunkt: 12.08017

Endpunkt gleich Startpunkt nächster Abschnitt.

Länge Wegeabschnitt: 5 km

Rastplätze / Wetterschutzstationen vorhanden.

### **Angaben zur Breite des Weges:**

Der Radweg ist in diesem Wegeabschnitt 200 cm breit.

### **Angaben zur Oberflächenbeschaffenheit:**

Der Wegeabschnitt ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar.

Oberflächenbelag: Asphalt (guter Zustand)

Radweg (z.B. straßenbegleitend)

### **Angaben zu Nutzungen:**

Nahezu Kfz-frei da: nicht öffentliche Straßen/Wege

straßenbegleitend

Es ist keine Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.

Nein, der Radweg führt nicht auf einer mit Kfz-befahrenen Straße.

### **Angaben zur Beschilderung:**

Der Wegeabschnitt ist eindeutig und einheitlich beschildert.



Unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.

Es liegen Beschreibungen zum Radweg (Wegeführung, Länge, Beschilderung, begleitende Infrastruktur) auf einer barrierefreien Website vor Es liegen gedruckte Beschreibungen zum Radweg (Wegeführung, Länge, Beschilderung, begleitende Infrastruktur) vor

Rastplatz in Chörau: überdachte Schutzhütten

## Hauptroute 33 km, 3. Abschnitt: Reppichau – Elsnigk – Osternienburg – Köthen (Anhalt)

---



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



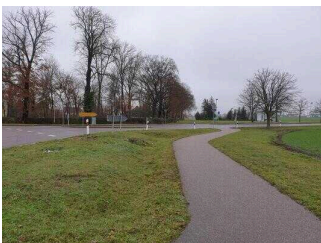
Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Hauptroute 33  
km, 3. Abschnitt:  
Reppichau – Elsnigk  
– Osternienburg –  
Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin

---

### Angaben zum Wegeabschnitt:

Startpunkt: Reppichau

Breitengrad Startpunkt: 81.81178

Längengrad Startpunkt: 12.08017

Endpunkt: Köthen (Anhalt)

Breitengrad Endpunkt: 51.75272

Längengrad Endpunkt: 11.97939

Endpunkt gleich Startpunkt nächster Abschnitt.

Länge Wegeabschnitt: 12 km

Rastplätze / Wetterschutzstationen vorhanden.

### Angaben zur Breite des Weges:

Der Radweg ist in diesem Wegeabschnitt 300 cm breit.

Schmale Stelle:

Schmalste Breite des Wegeabschnitts: 170 cm

Länge der schmalsten Stelle: 2500 m

**Angaben zur Oberflächenbeschaffenheit:**

Der Wegeabschnitt ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar.

Oberflächenbelag: Asphalt (guter Zustand) Oberflächenbelag: Betonsteinpflasterbeläge

Radweg (z.B. straßenbegleitend)

**Angaben zu Hindernissen:**

Keine Hindernisse vorhanden

Gefahrenstelle: schlecht einsehbare/spät erkennbare Einmündungen von Straßen

aus Porst kommend (Richtung Köthen) – ca. 200 m Abschnitt auf vielbefahrene B 187a, dann wieder Wechsel auf Radweg

Die Gefahrenstellen sind nicht eindeutig markiert und nicht kontrastreich gestaltet.

**Angaben zu Nutzungen:**

Nahezu Kfz-frei da: nicht öffentliche Straßen/Wege

straßenbegleitend

Es ist eine ungesicherte Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.

Nein, der Radweg führt nicht auf einer mit Kfz-befahrenen Straße.

**Angaben zur Beschilderung:**

Der Wegeabschnitt ist eindeutig und einheitlich beschildert.

Unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.

Es liegen Beschreibungen zum Radweg (Wegeführung, Länge, Beschilderung, begleitende Infrastruktur) auf einer barrierefreien Website vor Es liegen gedruckte Beschreibungen zum Radweg (Wegeführung, Länge, Beschilderung, begleitende Infrastruktur) vor

Rastplätze im Ort Reppichau

Fahrradboxen abschließbar in Reppichau



## Alternativroute 13 km: Dessau-Roßlau – Kleinkühnau – Aken – Susigke – Reppichau – Köthen (Anhalt)

---



Alternativroute 13 km: Dessau-Roßlau – Kleinkühnau – Aken – Susigke – Reppichau – Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Alternativroute 13 km: Dessau-Roßlau – Kleinkühnau – Aken – Susigke – Reppichau – Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Alternativroute 13 km: Dessau-Roßlau – Kleinkühnau – Aken – Susigke – Reppichau – Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Schutzhütte am Ortseingang Aken

©DSFT Berlin



rechts Richtung Fähre, geradeaus Richtung Stadt

©DSFT Berlin



Alternativroute 13 km: Dessau-Roßlau – Kleinkühnau – Aken – Susigke – Reppichau – Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



Aken – Kneipp-Park

©DSFT Berlin



Ortsdurchfahrt Aken

©DSFT Berlin



### Aken, Markt mit Brunnen

©WelterbeRegion ADW



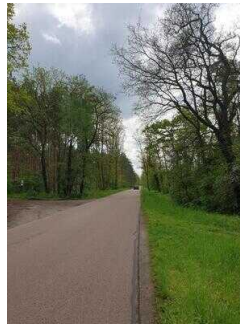
### Alternativroute 13 km: Dessau-Roßlau – Kleinkühnau – Aken – Susigke – Reppichau – Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



### Richtung Susigke – Reppichau – Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



### Richtung Susigke – Reppichau – Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



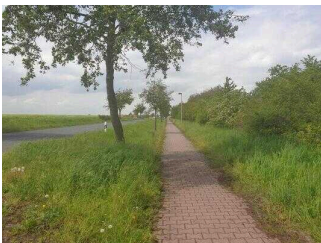
### Reppichau

©DSFT Berlin



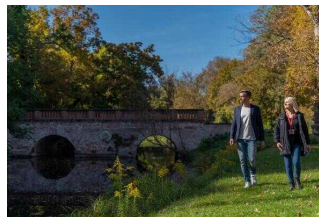
### Reppichau

©DSFT Berlin



### Richtung Köthen (Anhalt)

©DSFT Berlin



### Schlosspark Köthen

© WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

---

#### Allgemeine Angaben zum Weg:

Es handelt sich um keinen Rundweg.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von 17 km.

Der Weg ist beschildert.

Beschilderung ist eindeutig. Beschilderung ist einheitlich. Beschilderung ist durchgehend.

Beschilderung: Logo Europaradweg R1

### **Angaben zum Wegeabschnitt:**

Startpunkt: Dessau, Forsthaus Leiner Berg

Breitengrad Startpunkt: 51.86893

Längengrad Startpunkt: 12.29062

Endpunkt: Köthen (Anhalt)

Breitengrad Endpunkt: 51.75272

Längengrad Endpunkt: 11.97939

Länge Wegeabschnitt: 17 km

Rastplätze / Wetterschutzstationen vorhanden.

### **Angaben zur Breite des Weges:**

Der Radweg ist in diesem Wegeabschnitt 500 cm breit.

Schmale Stelle:

Schmalste Breite des Wegeabschnitts: 160 cm

Länge der schmalsten Stelle: 4000 m

### **Angaben zur Oberflächenbeschaffenheit:**

Der Wegeabschnitt ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar.

Oberflächenbelag: Asphalt (guter Zustand)

Radweg (z.B. straßenbegleitend) Innerörtliche Straße Sonstiges

### **Angaben zu Nutzungen:**

Nahezu Kfz-frei da: nicht öffentliche Straßen/Wege

straßenbegleitend

Es ist eine ungesicherte Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.

Nein, der Radweg führt nicht auf einer mit Kfz-befahrenen Straße.

### **Angaben zur Beschilderung:**

Der Wegeabschnitt ist eindeutig und einheitlich beschildert.

Unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.

Es liegen Beschreibungen zum Radweg (Wegeführung, Länge, Beschilderung, begleitende Infrastruktur) auf einer barrierefreien Website vor Es liegen gedruckte Beschreibungen zum Radweg (Wegeführung, Länge, Beschilderung, begleitende Infrastruktur) vor

Rastplätze

Ortseingang Aken rechts Schutzhütte



Am Wasser- und Gesundheitspark Aken  
In Aken am Schützenplatz

## Informationen zum gesamten Streckenverlauf

Der Streckenverlauf

33 km

Forsthaus Leiner Berg -- Dessau-Roßlau -- Kleinkühnau -- Mosigkau -- Chörau – Reppichau -- Elsnigk -- Osternienburg -- Köthen (Anhalt)

13 km (R1-Alternativvariante über die Wasser- und Schifffahrtsstadt Aken (Elbe)

Forsthaus Leiner Berg -- Dessau-Roßlau -- Kleinkühnau -- Aken -- Susigke -- Reppichau  
(und von hier aus weiter nach Elsnigk -- Osternienburg -- Köthen (Anhalt)

Die Beschilderung ist durchgehend mit dem Symbol des Europaradweges R1 versehen. Die Richtungsweisung ist eindeutig und teilweise mit anderen Hinweisen zu Anschlussstellen, weiteren verbindenden Radwegen etc. kombiniert. Informationstafeln sind vorhanden.

Größtenteils ist der Radweg straßenbegleitend und gut befahrbar, meist asphaltiert oder im Verbund gepflastert, teils naturbelassene Oberflächen, kurze Waldwege, Deichberadelung in Aken

Rastplätze sind vorhanden / meist Schutzhütten mit Überdachung

Gefahrenstellen: Kreuzung bei Porst (ca. 200 m auf B 187a), Verwerfungen auf Pflasterwegen (genügend Platz zum ausweichen vorhanden), am Ortseingang Aken ist eine Überquerung der Straße notwendig (Radweg wechselt von rechts nach links).

## Rastplätze und Sehenswürdigkeiten

### Blankomodul

#### Rastplätze

---



Schutzhütte am  
Ortseingang Aken

©DSFT Berlin



Tourist-Info an der  
Elbfähre Aken

©DSFT Berlin



Wasser- und  
Gesundheitspark  
Aken

©DSFT Berlin



Wasser- und  
Gesundheitspark  
Aken

©DSFT Berlin



Rastplatz ca. 3 km vor  
Infopunkt Mosigkau

©DSFT Berlin



Rastplatz in  
Osternienburg

©DSFT Berlin



Rastplatz Chörau

©DSFT Berlin



Rastplatz Chörau

©DSFT Berlin



Rastplatz Chörau

©DSFT Berlin

---

### Rastplätze an der Strecke:

Ca. 3 km vor Infopunkt Mosigkau (Schutzhütte im Wald)  
Parkplatz in Mosigkau am Schlosspark

In Chörau überdachte Schutzhütten

Im Ort Reppichau Fahrradboxen abschließbar

Ortseingang Aken rechts Schutzhütte am Waldrand  
Am Wasser- und Gesundheitspark Aken

## Rastplatz mit Fahrradboxen in Reppichau

---



Besucher-  
Informationszentrum  
Reppichau

©DSFT Berlin



Kunstprojekt  
Sachsenspiegel

©DSFT Berlin



Kirche Und Denkmal  
Eike Von Repgow –  
am Eingang begrüßt  
Martin Luther

©DSFT Berlin



Im Pfarrgarten hinter  
der Kirche

©DSFT Berlin



Rastplatz mit  
Fahrradboxen in  
Reppichau

©DSFT Berlin



Fahrradboxen in  
Reppichau

©DSFT Berlin



Fahrradbox

©DSFT Berlin



Spielplatz in  
Reppichau

©DSFT Berlin



Straßenbegleitend  
weiter nach Elsnigk

©DSFT Berlin



Das Besucher-Informationszentrum befindet sich in der Akener Strasse am Dorfteich (Telefon: 034909 / 70700).

Reppichau ist das 1. Freilichtmuseum für deutsche & europäische-mittelalterliche Rechtsgeschichte und das Kunstprojekt Sachsenspiegel ist einmalig in Deutschland. Als befahrbares Bilderbuch mit überlebensgroßen Figuren im Ort und Wandmalereien begeistert das Dorf Gäste aus nah und fern. Einen Stopp sollte man hier am überdachten Rastplatz mit verschließbaren Fahrradboxen nahe der Kirche einlegen. Der Spaziergang lohnt sich.

## Bachstadt Köthen

---



Zugang zum Schlosshof

©DSFT Berlin



vor dem Schloss

©DSFT Berlin



Zugang zum Schlosshof

©DSFT Berlin



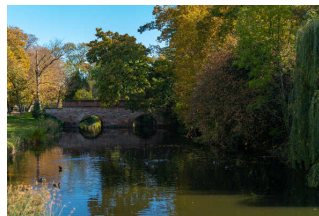
Tourist-Information  
Bachstadt Köthen  
(nur über Stufen  
zugänglich, mit  
Klingel)

©DSFT Berlin



Bachstadt Köthen

©WelterbeRegion Anhalt-  
Dessau-Wittenberg e.V.



Bachstadt Köthen

©WelterbeRegion Anhalt-  
Dessau-Wittenberg e.V.



Bachstadt Köthen

©WelterbeRegion Anhalt-  
Dessau-Wittenberg e.V.

---

Schlicht und monumental, geschichtsträchtig und traditionell – Köthens Bauten aus verschiedenen Stilepochen erzählen Geschichte(n). Lernen Sie virtuell die Köthener Baudenkmäler in unserem Stadtrundgang kennen oder lassen Sie sich bei einer historischen Stadtführung von Hofkapellmeister Johann Sebastian Bach ins 18. Jahrhundert verzaubern.

Der große Meister der Barockmusik Johann Sebastian Bach wirkte von 1717 bis 1723 als Hofkapellmeister des Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen. In diesen für ihn sehr schaffensreichen Jahren entstanden so



bedeutende Werke wie die sechs Brandenburgischen Konzerte und das "Wohltemperierte Clavier" (Teil 1), weiterhin mehrere Violinkonzerte und die "Französischen" und "Englischen Suiten".  
(Auszug aus <https://www.koethen-anhalt.de/de/sehenswuerdigkeiten.html>)

## Wasser- und Schifffahrtsstadt Aken

---



Aken Elbfähre

© WelterbeRegion ADW



Aken Rathaus

© WelterbeRegion ADW



Aken Tourist-Info mit Radfahrern

© WelterbeRegion ADW



Aken, Markt mit Brunnen

© WelterbeRegion ADW

---

Wasser- und Schifffahrtsstadt Aken: Mittelalterlich geprägte Altstadt mit denkmalgeschützten Schiffer- und Fachwerkhäusern. Wasser- und Gesundheitspark mit Rastplatz, Reparaturstation, Kneippanlage, eBike-Ladestation, Womo-Stellplätze, Campingplatz, Nicolaikirche (dauerhaft zugänglich), Wasserturm.

## Schloss und Park Großkühnau

---



Kühnauer Park

© WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg



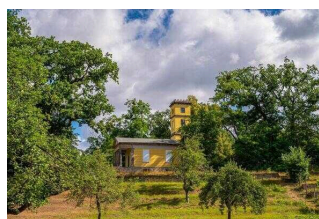
Kühnauer See im Morgengrauen

© Stadt- und Marketinggesellschaft Dessau mbH



Schloss Kühnau

© WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg



Weinberghaus im Kühnauer Park, Dessau

© WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg

---

### Schloss und Park Großkühnau – Weinberg in der Elbaue

Schloss und Park Großkühnau sind Teil des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches, das in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts unter Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau angelegt wurde.

Der Kühnauer Park befindet sich in reizvoller Lage am Südufer des Kühnauer Sees. Ab 1805 gestaltet der Erbprinz Friedrich von Anhalt-Dessau (1769–1814) den Park um und greift auf ältere landschaftliche

Strukturen zurück. Der langgestreckte schmale Garten wurde entlang des Kühnauer Sees mit seinen künstlichen Inseln angelegt. Er bildet den westlichen Abschluss des »Gartenreiches«.

Die heute zum Teil wieder restaurierten Partien mit den Obstanlagen und dem Weinberg lassen den originären Charakter des Gartens erkennen. Ein wichtiger point de vue der Anlage ist das auf einem Hügel gelegene, von Carlo Ignazio Pozzi (1766–1846) 1818–1820 erbaute Weinberg–Schlösschen. Hierbei handelt es sich um ein klassizistisches Bauwerk mit italienisierenden Formen (Auszug aus <https://www.gartenreich.de/de/schloesser-u-gaerten/grosskuehnau>).

## Museumshof Chörau mit Ausstellung und Cafè

---



Museumshof Chörau mit Ausstellung und Cafè

©DSFT Berlin



Museumshof Chörau mit Ausstellung und Cafè

©DSFT Berlin



Museumshof Chörau mit Ausstellung und Cafè

©DSFT Berlin



Museumshof Chörau mit Ausstellung und Cafè

©DSFT Berlin



Museumshof Chörau mit Ausstellung und Cafè

©DSFT Berlin



Museumshof Chörau mit Ausstellung und Cafè

©DSFT Berlin



Museumshof Chörau mit Ausstellung und Cafè

©DSFT Berlin

---

## Museumshof Chörau mit Ausstellung 1930–1989, Cafè und eBike Ladestation

## Schloss und Schlosspark Mosigkau im Gartenreich Dessau-Wörlitz

---



Schloss und  
Schlosspark Mosigkau  
im Gartenreich  
Dessau-Wörlitz

©DSFT Berlin



Schloss und  
Schlosspark Mosigkau  
im Gartenreich  
Dessau-Wörlitz

©DSFT Berlin



Schloss und  
Schlosspark Mosigkau  
im Gartenreich  
Dessau-Wörlitz

©DSFT Berlin



Schloss und  
Schlosspark Mosigkau  
im Gartenreich  
Dessau-Wörlitz

©DSFT Berlin



Schloss und  
Schlosspark Mosigkau  
im Gartenreich  
Dessau-Wörlitz

©DSFT Berlin



WC

©DSFT Berlin

---

### Schloss und Park Mosigkau – Perle des Rokoko

Die reizvolle Schloss- und Gartenanlage von Mosigkau wurde in den Jahren 1752 – 1757 auf Geheiß der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau (1715–1780) als Sommersitz erbaut. In der Blütezeit des Rokoko entstand hier ein Gebäude- und Gartenkomplex, von dessen ländlichem Charme eine unvergleichliche Ausstrahlung ausgeht. Die Anlage zählt heute zu den letzten weitgehend erhaltenen Rokokoensembles Mitteldeutschlands.

Das Schloss mit seinen 24 Räumen mit teilweise erhaltener Originalausstattung, kann heute besichtigt werden. Es finden sich hier bedeutende Gemälde hauptsächlich flämischer und holländischer Meister. Kernbereich und Höhepunkt des Schlosses bildet der Galeriesaal mit einer der seltenen, nahezu vollständig erhaltenen sogenannten barocken Gemäldehängungen Europas.

Das Schloss ist nicht stufenlos zugänglich. In der Anlage befindet sich ein WC für Menschen mit Behinderung.

# Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.